

Stadtseeanleger Mölln – Entwurfserläuterung Steg

Die Fläche des Stadtseeanlegers in Mölln liegt am nord-westlichen Rand der Altstadt mit direktem Bezug zum Stadtsee.

Der Stadtseeanleger ist die einzige öffentliche Zugangsstelle zum Stadtsee in Mölln. Diese besondere Situation unterstreicht die stadtstrukturelle Relevanz dieses Ortes. Aktuell stellt sich die Fläche mit dem Bootsverleih Morgenroth als sehr kleinteilig mit wenig Aufenthaltspotential und einem zur geringen Nutzungswert dar.

Der Entwurf sieht die Schaffung eines attraktiven Seezugangs in Form einer großzügigen Steganlage vor.

Am neugeschaffenen Bootshaus beginnend, führt der Steg als große Geste in U-Form auf das Wasser hinaus und trifft an der nordöstlichen Grundstücksgrenze wieder auf das Ufer.

Der neue Holzsteg ist in zwei Ebenen angelegt. Die tiefere Ebene liegt ca. 50cm über dem Wasser und ist mit den Bootsanlegern verbunden. Sie ist sowohl über Treppen, als auch über eine Rampe erschlossen, sodass der gesamte Steg barrierefrei erfahrbar ist. Die höhere Ebene dient vor allem dem Aufenthalt und dem Zugang zum Ausflugsschiff. Diese ist knapp 1m über dem Wasser und bietet so entlang der tieferen Ebene eine Sitzkante, die zusammen mit den Holzbänken zum Verweilen einlädt.

Es sind Bootsanleger für 22 Boote zum Verleihen und ein Anleger für ein Ausflugsschiff vorgesehen. Die Bootsliegendeplätze werden als Schwimmstege hergestellt. Der öffentliche Bereich des Steges ist eine auf Betonpfählen gegründete Stahlkonstruktion, welche mit Holzbohlen verkleidet wird. Dadurch ist der Steg unempfindlich gegen jahreszeitliche Einflüsse und es gibt keine Einschränkungen in seiner Nutzbarkeit.

Die Steganlage erweitert die Fläche des direkten Wasserkontaktes für Besucher und Stadtbewohner um ein Vielfaches und schafft gleichzeitig ein identitätsstiftendes Element für die Stadt Mölln.

Darüber hinaus wird angedacht unterhalb der neuen Stegkonstruktion ein Regenrückhaltebecken für die Entwässerung der See- und Grubenstraße anzulegen.